SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Grundstein für niu Air Frankfurt gelegt

Grundstein haben gelegt (von links): Tim Gemünden, Geschäftsführender Gesellschafter des Generalbauunternehmers Karl Gemünden, Clemens Jung, Vorstand GBI, Torsten Scholl, Chief Financial Officer Novum Hospitality, und Reiner Nittka, Vorstandssprecher GBI | Foto: niu/GBI

Die Novum Hospitality und der Projektentwickler GBI haben mit der Grundsteinlegung für das niu Air mit 344 Zimmern in Frankfurt ein weiteres gemeinsames Projekt gestartet. Eröffnung soll voraussichtlich Ende 2019 sein.

Das Haus ist neben dem niu Coin und dem niu Charly das dritte Hotel der Marke, das in Frankfurt entstehen wird ? von europaweit mehr als 50 fest vereinbarten Häusern. ?Darunter sind zwei weitere Projektentwicklungen mit GBI, in Hamburg und Mannheim. Wir schätzen die strategische Partnerschaft sehr und freuen uns, bereits agile Prozesse implementiert zu haben und so effizient den niu Rollout umsetzen zu können?, erläutert David Etmenan, Chief Executive Officer & Owner der Novum Hospitality.

Wie alle Hotels der Marke erhält dieses Haus eine Zusatzbezeichnung, die einen regionalen Bezug zum Standort hat. ?Air? ist eine Anlehnung an die technische Luftfahrt und an die ersten Pioniere, welche sich auch in den umliegenden Straßennamen wiederfinden. Auch das Interieur ist auf die Umgebung zugeschnitten: Das Gestaltungskonzept ist angelehnt an die ersten Gehversuche der Luftfahrt samt Zeppelin & Co. ? außergewöhnlich und modern interpretiert. Abgerundet wird das Gestaltungskonzept durch die Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigem Verein Viva con Agua: Im Rahmen dieser gestalten ausgewählte Künstler die Hotelwände künstlerisch und urban für den guten Zweck. Die Erlöse fließen in die Wasserprojekte der Initiative. Zunächst liegt hierbei der Fokus auf dem aktuellen Viva con Agua Projekt in Uganda.

Alle Häuser der Marke niu bieten eine Living Lobby als Treffpunkt nicht nur für Hotelgäste,

sondern auch für Einheimische. Die moderne digitale Ausstattung ist ein weiteres Asset der Marke und zieht sich durch alle Hotels. Zahlreiche Steckdosen und USB-Ports, Flachbildschirme, WLAN, eine Instagram-Wall, Hintergrundbeats im ganzen Hotel und Bluetooth-Boxen auf den Zimmern gehören dazu.